

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1950**

51 (11.3.1950) Zum Sonntag



Aus der Stadt Ettlingen

Handwerk hilft der Jugend

Ein Aufruf, zusätzliche Lehrstellen zu schaffen
Der Handwerksrat des Zentralverbandes des Handwerks hat erneut zur Berufsaufnahme der Jugend Stellung genommen.

In dieser Verlautbarung heißt es u. a.: „Unser deutsche Jugend ist in Not. Viele Tausende von Eltern und Jugendlichen schauen voll Sorge in die Zukunft, denn es fehlt zum diesjährigen Ostertermin eine große Zahl von Lehrstellen und Arbeitsplätzen.“

„Notzeiten richte das Volk sein Augenmerk und seine Hoffnung besonders auf das Handwerk als jenen großen Berufsstand, der seit Jahrhunderten in seiner bewährten Meisterlehre den größten Teil der Facharbeiterschaft ausgebildet hat.“

„Notzeiten erfordern außerordentliche Anstrengungen. Wir rufen unsere Meister und Meisterinnen auf, unter Zurückstellung eigener wirtschaftlicher Sorgen und etwaiger berufspolitischer Bedenken alles daran zu setzen, der Berufsaufnahme der Jugend Herr zu werden.“

Osterverkehr erleichtert

Wie die Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn mitteilt, werden an Ostern Sonntagsrückfahrkarten nach allen Bahnhöfen ausgeben. Die Karten können zur Hinfahrt vom 6. April, 12 Uhr, bis zum 10. April, 24 Uhr, und zur Rückfahrt bis zum 11. April, 24 Uhr, benutzt werden.

Gemütlicher Abend bei der Caritas

Am Mittwoch um 18 Uhr trafen sich die arbeitslosen Männer im Gasthof zum Hirsch bei einem gemeinsamen Abendessen. Im Namen der Orts Caritas hatte Stadtpfarrer Rüger sie eingeladen.

Radfahrer können sich versichern

Immer wieder melden die Polizeiberichte Fahrraddiebstahle. Fast keine Woche vergeht, ohne daß nicht irgend jemand den Verlust eines Fahrrades erleidet, das vielleicht noch auf Ratenzahlung gekauft wurde.

Schon für wenige DM kann man sein Fahrrad in oder außer dem Haus versichern.

Maul- und Klauenseuche erloschen

Im städt. Gut Rupp ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. — Der nächste Schweinemarkt ist am 15. 3. 50.



Die Gemeinden und der Kreis

Die Selbstverwaltungsschule

beschloß ihren 4. Kurs am Freitag mit dem Vortrag von Landrat F. X. Scherbeck (Baden) über das Verhältnis zwischen Kreis und Gemeinden. Die seit Jahrzehnten bevorzugte Vergrößerung der Land- und Stadtkreise läßt in unserer Zeit oft den Wunsch entstehen, wieder zu kleineren Verwaltungseinheiten zurückzukehren.

Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde- und Staatsverwaltung setze voraus, daß alle Gemeindevertreter die Bestimmungen kennen und beachten, damit sie z. B. zwischen Selbstverwaltungs- und Auftragsangelegenheiten unterscheiden können und nicht Maßnahmen verweigern, die bindend vorgeschrieben sind.

Die Kursteilnehmer

äußerten sich übereinstimmend sehr zufrieden über den Lehrgang und die Aufnahme in Ettlingen. Sie äußerten den Wunsch, daß noch mehr Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch gegeben wird, daß die Diskussions-

Im Dienst der Ettlinger Gastlichkeit

Hotel „Erbprinz“ wird erweitert

Die Bauarbeiten zwischen Hotel und Station „Erbprinz“ haben schon manchen zu der neugierigen Frage veranlaßt, was da wohl geplant sei. Es hat sich auch in Ettlingen herumgesprochen, daß das Hotel „Erbprinz“ dank der unermüdbaren Tätigkeit der Familie Gietz und ihres geschulten Personals sich in den westeuropäischen Ländern großer Beliebtheit erfreut.

Die Voranmeldungen für Übernachtungen sind auf Wochen im voraus so zahlreich, daß täglich oft 30-40 Absagen gegeben werden müssen. Außerdem fahren viele Gäste ohne Voranmeldung vergeblich vor. Dieser seit Jahren andauernde Zustand war jetzt für Hotelbesitzer Helmut Gietz der Anlaß, um einen Erweiterungsbau zu beginnen.

New York zwischen Hell und Dunkel

Die beiden Vorführungen des Amerika-Hauses Heidelberg am Donnerstag in der Stadthalle hatten wieder einen guten Besuch aufzuweisen. Der Leiter dieses motorisierten Vortragsprogramms, Toni Mayer, konnte mitteilen, daß der Vortragende des letzten Besuchs, Dr. Hans Himmelsheber, inzwischen eine Afrika-Expedition begonnen hat. Wie dieser so stammt auch der Redner des New-York-Abends aus Karlsruhe, aber er lebte nun zwei Jahrzehnte in der größten Stadt der Welt und machte sich zu deren Dolmetsch bei uns. Waller Dressel, Bildberichterstatler und Lektor, erläuterte die vielen bunten Bilder aus New York mit dem trockenen Humor und der feinen Selbstironie, die das Zusammenleben in den Vereinigten Staaten wesentlich erleichtern.

Durch die Vereinigung größter Gegensätze ist New York zweifellos eine der interessantesten Städte der Welt, so daß jährlich 80 Millionen Besucher aus USA und dem Ausland hindurchströmen. Freilich zeigen solche Bilder mehr die Lichtseiten des Lebens, während eine solche Riesenstadt natürlich auch viel Bedenkliches birgt. Immerhin verstand es W. Dressel, das Eigenleben der kleinen Stadtviertel ahnen zu lassen, die eine weitestgehende Selbstverwaltung haben. Die 500 000 Deutsche haben sich vor allem in Yorkville angesiedelt. In der Nähe befindet sich der Central Park, die „Lunge von New York“. Mit den verschiedensten Transportmitteln strömen die Menschen am Wochenende in die Erholungsgebiete der Nachbarstaaten.

leitung möglichst in einer Hand bleibt und daß die Ergebnisse in gedruckter Form veröffentlicht werden. Ferner hofft man, daß in Zukunft die Teilnehmerzahl etwas größer ist. Die Praxis der Selbstverwaltung in den Gemeinden und im Kreis sollte in der Presse und in den Volkshochschulen stärker behandelt werden, damit möglichst viele Einwohner sich an der Lösung der Gemeinschaftsaufgaben beteiligen.

Über echte und unechte Gemeindefreiheit

spricht am Mittwoch, 15. März, vormittags 10 Uhr im Ettlinger Rathaus in einer Sonderveranstaltung der Selbstverwaltungsschule der schweizerische Publizist und Historiker Prof. Dr. Gasser (Basel). Als Verfasser des in der EZ schon ausführlich behandelten Buches „Gemeindefreiheit als Rettung Europas“ hat Prof. Gasser die entscheidenden Anregungen für die Erneuerung des alten europäischen Selbstverwaltungsgedankens gegeben. Dem Vortrag, zu dem Vertreter aller Landesbehörden nach Ettlingen kommen werden, soll eine Aussprache über die Neugestaltung des Gemeindefreiheits und die Stärkung der Selbstverwaltung folgen.

gestattet. Außerdem befinden sich in diesem Anbau Sitzungs- und Tagungszimmer für 20 bis 50 Personen, weil sehr viele Verbände und Firmen ihre Besprechungen gern im „Erbprinzen“ abhalten. Da solche Versammlungsräume im Hotel fehlten, konnten bisher viele Konferenzen nicht hierher verlegt werden.

Die im Rohbau bereits fertiggestellten Garagen sind an den Bahnsteig der Altbahnstation angelehnt, die ja auch neu gestaltet werden soll, damit die Besucher von Ettlingen bei der Ankunft einen besseren Eindruck als bisher bekommen. Der Hotelneubau kann erst zum September fertiggestellt werden. Dann wird Ettlingen noch mehr als bisher im Hotel „Erbprinz“ einen einzigartigen Anziehungspunkt haben. Schon jetzt werden dort 28 Angestellte beschäftigt, deren Zahl sich in diesem Jahr noch erheblich steigern wird. Man kann nur hoffen, daß die übrigen Ettlinger Fremdenverkehrseinrichtungen mit dieser Entwicklung Schritt halten und die schon in mehreren anderen Gaststätten festzustellenden Verbesserungen weiterführen, damit Ettlingen mehr als bisher der starken Nachfrage genügen kann.

Die Sportvereine Ettlingen

weist in einer Zuschrift darauf hin, daß die Einladung zu ihrer Generalversammlung schon am 13. Febr. durch eine Anzeige in der EZ erfolgte. Das Zusammentreffen von drei Sportversammlungen an einem Abend ist deshalb wohl mehr ein Zufall gewesen. Die Sportvereine haben es jedenfalls nicht nötig, ihre Mitglieder zu einer Entscheidung zwingen, weil jeder selbst wissen muß, was er will. Die Meinungsverschiedenheiten über die Sportplatzfrage sollten nicht als Streit angesehen werden. Man muß sich daran gewöhnen, auch andere Meinungen gelten zu lassen.

Diese Stellungnahme zur EZ-Notiz vom 7. März läßt erkennen, daß durchaus noch eine Verhandlungsbasis zwischen den Vereinen vorhanden ist. Im Interesse des Ettlinger Sports wäre es zu begrüßen, wenn die durch den neuen Generalbauplan gegebene einmalige Gelegenheit zur Schaffung großzügiger Sportanlagen möglichst bald genutzt wird, damit Ettlingen etwas erhält, was bei der zu erwartenden Stadterweiterung für viele Jahre ausreicht.

Vereins-Nachrichten

Gartenbauverein Ettlingen
Heute Samstag 20 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“ Generalversammlung.

Geburtstage

60. Geburtstag
Werkmeister Josef Fischer, Rheinstr. 94, begeht heute in körperlicher und geistiger Frische seinen 60. Geburtstag. Seit 1922 ist der Jubilar bei den Städt. Werken, Abteilung Elektrizität, als Werkmeister und Abnahmebeamter tätig und hat maßgeblichen Anteil am Ausbau des hiesigen Stromversorgungsnetzes. Wir gratulieren.
10. 3. Leopold Becker, Sternengasse 17, 74 Jahre

Aus dem Albgau

Dienstag Forum in Etsenrot

Etsenrot. Am Dienstag, 14. März, 20 Uhr, findet im Saal des Gasthauses zum „Strauß“ ein Forum für die Gemeinde statt.

Etsenrot. In körperlicher und geistiger Frische feiert heute Josef Reiser seinen 80. Geburtstag. Am Wiegenfest des heiligen, arbeitsamen Mannes nimmt die ganze Gemeinde freudig Anteil.

Das neue Saunabad

Herrenalb. Die Kurstadt Herrenalb ist um eine Einrichtung bereichert worden. Auf weniger Anhöhe hat Herr Sepp Thoma in unmittelbarer Waldnähe ein Saunabad errichtet, das an dieser aussichtsreichen Stelle in den landschaftlich schönsten Rahmen eingefügt ist. Sonnig und windgeschützt liegt es auf einer Höhe von 400 Metern. In der Landschaft sind an der Südseite des Badehauses vorhanden. Es entspringt dort kein heilkräftiges Quellwasser dem Boden, sondern es ist ein Heißluftbad wie sie in den nördlichen Ländern seit Jahrhunderten bestehen, die eine vielseitige natürliche Heilwirkung gewährleisten. Bei Anwendung dieser Bäder wird eine Vernichtung von Krankheitskeimen und Entgiftung des Blutes, eine Ausscheidung von Schlacken durch Schweißabsonderung, also eine wesentliche Stoffwechsellage erreicht. Zugleich vollzieht sich eine starke Durchblutung der Haut und der inneren Organe und der Gewebe sowie des Gehirns, eine Anregung der Drüsentätigkeit und des Blutkreislaufs. Gute Heilerfolge werden erzielt bei Rheuma, Gicht, Gelenkentzündungen, allen Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen der oberen Luftwege, Grippe, Asthma, Katarrhen, Schleimhautentzündungen, Frauenkrankheiten u. dgl. Ein Saunabad ist ein Lebensborn für Gesunde und für die Kranken die Genesung suchen.

Die vielseitigen Entwicklungsreize, die mit der Benutzung eines Saunabades verbunden sind, haben bei der Jugend einen günstigen Einfluß auf Wachstum und Stärkung des Körpers und seiner Organe. Bei den Frauen wirkt die Sauna auf den ganzen Körper verjüngend und erhält den Körper spannkraftig und elastisch. Die Sauna bietet die Möglichkeit, das Körpergewicht auf natürlichem Weg zu regulieren. Massagen erfolgen auf Wunsch der Besucher.

Für die Männer gibt es kein besseres Mittel, sich von körperlichen und geistigen Anstrengungen rasch und gut zu erholen sowie die Berufsleistungen zu steigern, als durch ein Saunabad. Zu Zeiten stärker beruflicher Anspannung benutzt z. B. der Finnländer das Saunabad fast täglich.

Die vorherrschende Meinung, daß man sich bei einem Saunabad erkälte, ist auf eine falsche Annahme gegründet. Die Heißluftbäder mit der darauffolgenden kühlen Abkühlung machen den Körper widerstandsfähiger gegen Erkältungen, regen die Lebensäfte der Haut an und wirken erfrischend und stärkend. Vielen ehemaligen Soldaten, die in Finnland und in Nordrussland solche Saunabäder genommen haben, sind deren Wirkung bestens bekannt. Sehr wirkungsvoll sind diese Bäder im Frühjahr in den krankheitsreichen Monaten März/April. Es ist daher schon in den nächsten Tagen mit einem regen Besuch dieser neuen Badeeinrichtung zu rechnen.

Spessart. Bei den Kulturarbeiten, die am Montag im Gemeindefeld beginnen, werden wieder einige Arbeitslose beschäftigt.

Eine „Deutsche Suchdienstezeitung“

Wo sind unsere Angehörigen?
Mit Erfolg ist seit Jahren der Suchdienst bemüht, das Schicksal Vermisster zu klären. Suchende zusammenzuführen und Kinder ihren Eltern wiederzugeben. Noch immer aber ist die Zahl der Suchenden bedrückend groß und die Kriegsgefangenen- und Vermisstenprobleme sind leider immer noch aktuell.

Die „Deutsche Suchdienstezeitung“ (DSZ), die mit einer Sondernummer erstmalig in diesen Tagen als Organ des Suchdienstes erscheint, hat es sich zur Aufgabe gemacht, in der Suchdienstarbeit mit Veröffentlichungen von Suchanzeigen mitzuwirken. Allen Einheimischen und Heimatvertriebenen, die noch einen Angehörigen suchen, sowie den Dienststellen der Wohlfahrtsverbände und des Suchdienstes wird die DSZ ein wertvoller Helfer und Ratgeber sein.

Die „DSZ“, die ab 1. April 1950 zweimal monatlich herausgegeben wird, kann bei jedem Postamt oder bei jedem Briefträger zu einem Preis von 2.10 DM für das Vierteljahr abonniert werden. Die erste Sondernummer, die besonders der Registrierung der Kriegsgefangenen und Vermissten dienen soll, ist zunächst bei den Dienststellen des Roten Kreuzes zum Preise von 0.20 Pfg. erhältlich.

Keine Senkung der Steuer für Zigaretten

Mit einer baldigen Senkung der Tabaksteuer für Zigaretten kann wahrscheinlich nicht gerechnet werden. Die Hauptschwierigkeiten liegen darin, daß es bei den augenblicklichen Verhältnissen nicht möglich ist, den Preis der geschmuggelten Zigaretten zu unterbieten, damit bei einer Steuerenkung ein effektiver Steuerausfall eintritt, der bei der gegenwärtigen Finanzlage des Bundes nicht ausgeglichen werden kann. Informierte Kreise schätzen den jährlichen Steuerausfall durch Zigaretten- und Kaffeeschmuggel auf mindestens 600 Mill. DM. Für Schmuggelzigaretten frei deutscher Grenze wird im Augenblick ein Preis von 3 Pfg. das Stück genannt. (VWD)

Sport-Nachrichten der EZ

Sportvereinigung, Abt. Handball
Am Sonntag spielt die I. und II. Mannschaft der Handballabteilung in Grünwinkel gegen den dortigen Turn- und Sportverein.

Jugend-Kreismeisterschaften

Am Samstag und Sonntag finden im Parkringstadion in Karlsruhe die Kreismeisterschaften der Jugend statt.

C-Jugend:

Samstag 15.00 Uhr Söllingen-Ettlingen
16.00 Uhr Neureut-Wössingen
Sonntag 13.00 Uhr Malch-VfB. Mühlburg

B-Jugend:

Sonntag 14.00 Uhr FC. Neureut-Grötzingen

A-Jugend:

Sonntag 10.30 Uhr VfB. Mühlburg-Frankonia
10.30 Uhr Busenbach-Südstern
15.00 Uhr Rudheim-Bretten
16.00 Uhr Sp.Fr. Fordh.-Grötzingen

Langensteinbacher Sportstunnschau

Die Fußballer konnten am letzten Sonntag gegen den Tabellenletzten einen 5:1-Sieg erringen. Die Nachwuchsspieler zeigten ein Plus. Mit 2:0 ging man in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel sah man es den Auerbachern an, daß sie auch zu einem Tor kommen möchten, was ihnen aber vorerst nicht gelingen konnte, da die L. Hintermannschaft immer wieder klären konnte und der Ball nach vorne zu den Stürmern kam, die dann das 3:0 und 4:0 aufs Blatt setzten. Doch ein plötzliches Vorwärtstürmen von seiten Auerbachs brachte ihnen den Ehrentreffer. Kurz vor Schluß konnte L. dann noch zum 5:1 einschließen. Der Schiri waltete gut seines Amtes. So hoffen wir, daß am kommenden Sonntag auch kein schlechter Pfeifenmann kommt wird, wenn unsere Elf nach der Spinnerei führt, um sich, wenn auch nicht 2, sondern mindestens 1 Punkt zu holen.

Hein ten Hoff's große Chance

Einzelkämpfer am den Kampf am 7. Mai
Mannheim erhält den Kampf, nachdem es 40 Prozent der Einnahmen als Garantie für Joe Walcott einräumte und 15 Prozent der ten Hoff'schen Börse deponierte. Walcott werden nicht nur 7500 Dollar zuzüglich 2500 Dollar Trainingskosten garantiert, sondern auch 3500 Dollar Flugkosten. Dies entspricht einer Gesamtsumme von etwa 57.000 DM. Bei einem Besuch von 70.000 Menschen und Eintrittspreisen von 3-40 DM verspricht sich der „Mannheimer Boxring“ einen finanziellen Erfolg, zumal etwa 40 Prozent der Zuschauer dollarkräftige Amerikaner sein sollen.

Hein ten Hoff will Mitte April in der Nibe Mannheims sein Trainingsquartier aufschlagen und unter anderem mit Kupsch, Vogt, Kleinholdermann und Warmbrunn ein öffentliches Sparring absolvieren. Auch Walcott, der am 25. April erwartet wird und das „Truman-Hotel“ in Mannheim als Hauptquartier wählen wird, hat die Absicht, den letzten Aufgelp vor dem 10-Rundenkampf in der Umgebung zu bestreiten. Walcott hat sich in dem Vertrag verpflichtet, ab 5. April keinen Kampf mehr auszutragen. Da dieselbe Bedingung für Hein ten Hoff gilt, ist ein Titelkampf in Deutschland kaum mehr möglich und Hein wird (wie 1928 Max Schmeling) eher zeitweilig auf den deutschen Meistertitel verzichten, als die Chance eines Kampfes gegen den zweit-

besten Schwergewichtler der Welt sich entgegen zu lassen. Ten Hoff steht in der Begegnung mit Walcott die Charité seines Lebens.

Autopionier Willy Waib 60 Jahre alt

Am 12. März 1906 wird Oberingenieur Willy Waib, einer der erfolgreichsten deutschen Auto-Renn- und Sportfahrer 44 Jahre alt. Nach seinen Erfolgen bei Benz in Mannheim, wo er in den drei Jahren den „Tropfen-Rennwagen“ zu großen Siegen führte, kam er nach Untertürkheim zu Daimler-Benz. Besondere Erfolge errang er mit dem schweren Mercedes-Benz-500K, auf dem er zum bedeutendsten Sportwagenfahrer Europas wurde. Als Dr. Porsche den Auto-Union-Rennwagen schuf, nahm er den erfahrenen Oberingenieur Waib mit zur Auto-Union, wo er maßgeblich an der Entwicklung dieses Rennwagens mitarbeitete. Waib betreut seit einem Jahr im Rahmen der württembergischen Volkswagen-Generalvertretung als Kundenberater-Chiefingenieur sämtliche der Stuttgarter Halb-Motorfahrzeug-GmbH. angeschlossenen VW-Dienste in Württemberg. (HdD)

Mannheimer Meirennen in Viernheim!

Mannheim. Die rührige hessische Nachbarstadt Viernheim, in der ein Reit- und Rennverein gegründet wurde, will bereits in diesem Frühjahr Pferderennen veranstalten, mit welchen die Tradition der ehemals berühmten Mannheimer Meirennen fortgesetzt werden soll. Ob der Badische Rennverein als früherer Veranstalter der Meirennen damit einverstanden ist, steht noch dahin. Jedenfalls würden in Viernheim die Meirennen niemals die gesellschaftliche Note erhalten, die sie in Mannheim hatten. Es ist zu hoffen, daß der Mannheimer Rennplatz von der Besitzungsbehörde bald freigegeben wird.

Selkenkisten-Endkampf in Stuttgart

Stuttgart (UP). Der Endlauf um den „großen Preis von Deutschland im Selkenkistenrennen 1950“ wird in diesem Jahr am 2. Juli in Stuttgart ausgetragen. Es können sich Jungen zwischen elf und fünfzehn Jahren, die in der amerikanischen Zone und Berlin beheimatet sind, am Rennen beteiligen. Dem Sieger des Zonen-Laurels winkt als Belohnung eine Fahrt nach Amerika, wo er an den amerikanischen Selkenkisten-Ausscheidungskämpfen in Akron/Ohio teilnehmen wird. Außerdem ist der Sieger für die Dauer von zwei Wochen Gast der General Motors in den USA.

Für unsere Schläufer

Schneebericht vom 10. März 1950
Schwarzwald: Temperaturen zwischen plus 1 und plus 4 Grad. Schneehöhe: Freudenstadt, Baiersbronn und Knittelschneeferl, Ruhestein u. Schlitzkopf 25 bis 30 cm an den Nordhängen.
Schwäbische Alb: Temperaturen zwischen minus 2 und plus 2 Grad; gesamte Alb schneefrei.
Allgäu und Werdensteiner Land: Temperaturen zwischen minus 2 und plus 2 Grad. Inng und Grödensteine schneefrei. Schwarzer Grat 25, I-Berg 20, Oberstaufen 25, Hindelang Schneeflocken, Oberloch bei Hindelang 25, Alpe Eck 20, Oberdorf Schneeflocken, Schönbrück 20, Neulhorn 20, Nesselwang-Riedelberg 120 cm, Garmisch-Partenkirchen schneefrei, Kreuzsee 20, Zugspitzplatt 200 cm.
Sportmöglichkeiten: Schwarzwald nur an Nordhängen Übungsmöglichkeit. Schwäbische Alb: keine Sportmöglichkeit. Allgäu: Täler schneefrei, in den Hochlagen bei Firnschnee gute Sportmöglichkeiten.
Schifflerische Veranstaltungen: vom 16. bis 18. März Schwäbische alpine Meisterschaft in Oberloch bei Hindelang.
Wettervorhersage: Bis Sonntag bedeckt und einzelne Niederschläge, die oberhalb 1000 Meter als Schnee fallen. Temperaturen oberhalb 1000 Meter unter null Grad, unterhalb 1000 Meter um null Grad schwankend.

Australier gewannen Sechstagerrennen

Das 22. Berliner Sechstagerrennen endete mit einem Sieg der Australier Strom-Arnold. Zweite wurden Kilian-Roth (Luxemburg-Schweiz), die eine Runde zurücklagen, vor Noye-Hürmann (Belgien-Deutschland), die zwei Runden zurück waren. (UP)

Im „Tal des Todes“
Death-Valley in Kalifornien, eine der unheimlichsten Gegenden der Erde — Temperaturen schwanken um 89 Grad
Von unserem Korrespondenten

AD San Francisco
Seit zwei Jahren schon hat in Kalifornien eine Jahrhundertfeier die andere ab. Das mag ein wenig sonderbar klingen, aber es gibt in diesem Land tatsächlich eine ganze Reihe von bedeutungsvollen Jubiläumstagen, denn die historische Schicksalswende Kaliforniens erstreckte sich über drei Jahre.

Im Jahre 1848 trat Mexiko Kalifornien an die Vereinigten Staaten ab. Im gleichen Jahre wurde der erste bedeutungsvolle Goldfund getan, und im Jahre 1849 begann die Flut der nach Kalifornien strömenden Goldsucher. 1850 schließlich wurde Kalifornien als neuer Staat in die Vereinigten Staaten eingegliedert.

Eine „Mondlandschaft“

Die einzelnen Landstriche Kaliforniens begeben diese Jubiläumstage allerdings zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Weise. Einer der eindrucksvollsten Gedenktage fand vor einiger Zeit im „Death-Valley“, dem „Tal des Todes“, statt. Dieser sonst so menschenleere Landstrich, in dem sich anlässlich der Feierlichkeiten Tausende von Besuchern zusammengefunden hatten, gehört zu den grandiossten und faszinierendsten Landschaften der Welt und erweckt mit seinen unheimlichen, bizarren Gesteins- und Geröllbildungen unwillkürlich die Vorstellung einer Mond- oder Marslandschaft.

Death-Valley liegt im Osten Kaliforniens, nahe der Nevada-Grenze. In einem tiefen, etwa 200 Kilometer langen und 50 Kilometer breiten Talnischritt verläuft es als öde Sandwüste zwischen zwei hohen, zerklüfteten Gebirgsketten, deren vulkanisches Gestein in fast unirdisch anmutenden Farben leuchtet. Kein Baum, kein Wasser, keine Oase belebt dieses tote Land, nur Kakteen und graues, stacheliges Gestrüpp, das hier und da von Geiern, Krähen, Klapperschlangen, Eidechsen oder Hasen besucht wird, führen hier ein kümmerliches Dasein.

Der tiefste Punkt des Tales liegt etwa 100 Meter unter dem Meeresspiegel. In den Sommermonaten brütet auf der Sandwüste eine Hitze bis zu 50 Grad Celsius — im Winter fällt das Thermometer bis zu 35 Grad unter Null.

In der Wüste verdurstet

In diese höllische Gegend verirrte sich vor nunmehr genau 100 Jahren eine Gruppe von 30 Männern, die in den unbekanntesten Werten vorstießen, um nach Kalifornien zu gelangen. 18 von ihnen verdursteten in der Wüste. Die Überlebenden aber, denen es nach wohlwollendem Umhertreiben gelang, doch noch die grünen Gefilde des Landes ihrer Wünsche zu erreichen, prägten damals den Namen „Death-Valley“ — Tal des Todes.

Und selbst heute, da es sich als ein äußerst ergiebiges Gebiet für Naturforscher und Mineralien erweist und sein Reichtum an Gold, Silber, Kupfer und Blei erkannt und ausgewertet wird, hat es nichts von seinen Schrecken verloren.

Unabhängige Sagen und Legenden weben ihren dunklen Schleier um dieses unheimliche Stück Land.

Abzählreim
von Helma Ochs, geb. 3. 1. 39

Tinte braucht man jeden Tag
Feder und Papiere.
Wer jedoch nichts lernen mag,
Der fliegt durch die Türe. 10. 2. 50

Kirchen-Anzeigen

H. Martins-Kirche

Sonntag, 12. März, 3. Fastensonntag, Krönungstag des Hl. Vaters
6 Uhr hl. Beicht; 7 Uhr hl. Kommunion
7 Uhr Singmesse mit Ansprache und hl. Kommunion
8 Uhr hl. Kommunion im Chöre
9 Uhr Predigt und Hochamt, Aussetzung des Allerheiligsten, Gebet u. Segen
11 Uhr Christenlehre für die Mädchen
11 Uhr Singmesse mit Ansprache
6 Uhr Fastenpredigt mit Gebet und Segen.
Spinnerei: Sonntag, 12. März, 1/10 Uhr Singmesse mit Ansprache.
Dienstag, 14. März, 1/8 Uhr abends hl. Stunde, anschließend Männerabend.
Mittwoch, 15. März, 7 Uhr hl. Messe für Emma Hutt.
Kath. Frauenbund, Ettlingen, Mittwoch, den 15. März, um 5 Uhr nachm. Friedensgebetsstunde im Chöre von St.-Martin.

Leony. Kirchengemeinde

Sonntag, 12. März (Ostl.):
8.00 Uhr Gottesdienst in der Spinnerei
9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Text: Matth. 26, 30-35) mit Monatsopfer
10.45 Uhr Kindergottesdienst
20.00 Uhr Bibelstunde.
Donnerstag: 20.00 Uhr Frauenbibelabend.

Wetterbericht

Übersicht: Störungen, die an der Ostseite eines Hochdruckgebietes über dem nördlichen Atlantik nach Mitteleuropa gelangen, gestalten die Witterung veränderlich und bringen kalte Luft aus nördlichen Breiten zu uns.

Vorhersage: Am Samstag zunächst wolkig und heiter, zum Abend Eintrübung, nachts meist bedeckt mit Niederschlägen. Am Sonntag bei wechselnder Bewölkung noch vereinzelte Niederschläge, in höheren Lagen meist Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 5 und 9 Grad. In der Nacht zum Sonntag frostfrei. In der teilweise klaren Nacht zum Montag Frost möglich. Schwache bis mäßige West- bis Nordwinde.

Barometerstand Veränderlich

Thermometerstand: (heute früh 8 Uhr) 4° über 0

12. 3. 50 Sonnenaufgang: 6.21 Uhr

Sonnenuntergang: 18 Uhr

Wasserstand des Rheines am 10. März

Konstanz 264 (+1), Breisach 131 (+5) Straßburg 194 (+8), Maxau 300 (0), Mannheim-Ludwigshafen 221 (-3), Caub 170 (-1).

Zürcher Notefreiverkehrskurse 10. 3.

Table with exchange rates for New-York, London, Paris, Brüssel, Deutschland, Wien, Berlin.

ETTLINGER ZEITUNG
Süddeutsche Heimatzeitung für den Albgau

Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf
Druck und Anzeigen-Annahme: A. Graf
Ettlingen, Schöllbronner Straße 5, Telefon 187

Dr. med. E. Höllischer von der Reise zurück
Ab 13. März wieder Praxis.

Die Sensation
6 Kreiser, 4 Röhren, fabrikneu DM 190 —
ELEKTRO-SORNEK-RADIO
Schöllbrunnstr. 9 (Geschäft in Hof, Größte Auswahl - Bill. Preise

Gerbe alle Felle
zu Pelze und Leder. Farbe Ledermäntel — Taschen extra — auch Rauleder wieder neu. Lichtecht — Wasserfest — kein abblättern. Annahmestelle Herrn Klein, Färberei u. Chem. Reinig.-Anstalt, Ettlingen, Kirchenplatz 3.

ZU VERKAUFEN
30 Zentner Mist zu verkaufen. Kronenstr. 1.

Lederautositze zu verkaufen. Augustastr. 2. part.

3mm Eiereinlegen
in wasserfestes Wasserglas u. Garantie in Frischhalte.
Badenia-Drogerie RUDOLF CHEMNITZ
Ettlingen, Leopoldstraße 7

Die Hausfrau, die Wäschestoffe kennt, findet bei uns vorzügliche Qualitäten in Halbleinen, Haustuch, Mako, Batist, Bembergseide zur Selbstherstellung von

Leib- und Bettwäsche

Groß die Auswahl! Mäßig die Preise!

DAS ALTSOLIDE
Haus für Bekleidung
A-STREIT
Ettlingen

STÄDT. BEKANNTMACHUNGEN

Schweinmarkt in Ettlingen
Jeden Mittwoch. Nächster Markt am Mittwoch, 15. 3. 50.

Durchführung der Nacheichnung in Ettlingen
In der Zeit vom 24. 4. 1950 bis 5. 5. 1950 findet in Ettlingen im Eichlokal im Stadt-Schlachthof die Neu- und Nacheichnung aller Maßgeräte statt.

Die Maßgerätebesitzer haben die Maßgeräte in hergerichtetem und gereinigtem Zustand unter Angabe der Personalien des Eichlieferers im Eichlokal vorzulegen.

Linienverkehr (Werkverkehr)

Der Deutschen Eisenbahn-Betriebe-Gesellschaft A.-G., Düdingen, Kra. Alfeld/Leina, wurde unterm 25. Februar 1950 vom Verkehrsministerium Württemberg-Baden in Stuttgart die einstweilige Erlaubnis erteilt, auf der Strecke Ettlingen — Busenbach — Reichenbach — Langensteinbach — Marxzell — Burbach — Schöllbrunn — Ettlingen einen Linienverkehr (Werkverkehr) einzurichten und zu betreiben.

Bad. Staatstheater Karlsruhe

Spielplan für die Zeit vom 12. bis 19. März 1950
Sonntag, 12. 14.30 Uhr: 8. Vorst. für die Fremdenmiets und freier Kassenverkauf bei vollständigsten Preisen (0.60 bis 3.10 DM) „Kurfürscher“, Volkskomödie v. H. Fitz.
— 19.30 Uhr: „Die Fledermaus“, Operette v. Joh. Strauß.
Montag, 13. 19.30 Uhr: Konzert-Platzmiete u. freier Kassenverkauf 6. Synchronkonzert der Bad. Staatskapelle, Dirigent: O. Matzerath. Solist: Gaspar Cassado (Cello).
Dienstag, 14. 19.00 Uhr: Vorst. für die Karlsruh. Kunstgem. der Gruppe A und freier Kassenverkauf „Hamlet“, Trauerspiel von William Shakespeare.
Mittwoch, 15. 19.30 Uhr: 14. Vorst. der Platzmiete A und freier Kassenverkauf „André Chenier“, Oper von Umberto Giordano.
Donnerstag, 16. 19.30 Uhr: 14. Vorst. der Platzmiete C und freier Kassenverkauf „Hamlet“.
Freitag, 17. 19.00 Uhr: Vorst. für die Karlsruh. Kunstgem. Gruppe B und freier Kassenverkauf „Hamlet“.
Samstag, 18. 14.30 Uhr: Vorst. für die Schulen des Landkreises Karlsruhe und freier Kassenverkauf „Der Freischütz“, Romantische Oper von Carl Maria v. Weber.
— 19.30 Uhr: „Hochzeitsnacht im Paradies“, Operette von Friedrich Schröder.
Sonntag, 19. 14.30 Uhr: Bei kleinen Preisen (0.60—3.10 DM) „Der Bettelstudent“, Operette von Carl Millöcker.
— 20.00 Uhr: Bei kleinen Preisen (0.60—3.10 DM) zum letzten Mal „Die toten Augen“, Oper v. Eug. d'Albert.

BOELCK
Lebensmittelvertrieb sucht Vertreter allerorts. Angebote unter Nr. 721 an die Ettlinger Zeitung.

ZUKAUFEN GESUCHT
Kleineres Wohnhaus mit Hausgarten in Ettlingen zu kaufen gesucht. Nur schriftl. Angebote mit Angabe der Lage, Größe, Baujahr u. Kaufpreis unt. E.G. 715 an die E.Z. Verschwiegenheit zugesichert.

ZUMIETEN GESUCHT
Großes helles Zimmer, evtl. auch unmöbl. m. Verpd. f. älteres Ehepaar für sofort od. spät gesucht. Eilangeb. unter Nr. 713 an die E.Z.

WOHNUNGSTAUSCH
4-Zimmer-Wohnung mit Bad gegen gleichw. zu tauschen gesucht. Angebote unter Nr. 719 an die E.Z.

Zuttermittel
Haferflocken 500 g 25 Pf.
Futtergerste „ 18 „
Futtermais „ 18 „
Futterweizen „ 22 „
Vollkorn „ 18 „
Maisgras „ 18 „
Legemehl „ 22 „
Geflügelkalk grob 15 „
la Hünerfutter „ 20 „
la Leinsamen „ 80 „
Hafer „ 18 „
Badenia-Drogerie
Rudolf Chemnitz
Ettlingen, Telefon 290

Schöne Ferkel und Läufer Schweine
bei Fritz Gröner
Ettlingen, Bahstraße 13

Die amt. Gewinnliste der
Lotterie zur Hebung des Motorsportes
ist eingetroffen
Buchdruckerel Graf
Ettlingen, Schöllbr. Str. 5

Seit Oktober vorigen Jahres stehen mir im eigenen Geschäft sämtliche Möglichkeiten zur individuellen Kundenbedienunq offen. Ein stetig wachsender Kundenstamm bestätigt mir, daß ich auf dem richtigen Wege bin.

Vertrauen auch Sie mir Ihre Kleidersorgen an.  
Ich will nicht nur verkaufen - ich will Sie auch beraten!

## GUSTAV BOLLIAN

Fachgeschäft für Herrenkleidung - ETTLINGEN, Leopoldstr. 27, I. H. Joh. Seiter

**ZU VERMIETEN**

Möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 706 in der E.Z.

**ZU KAUFEN GESUCHT**

Acker, 10-18 Ar. zu kaufen gesucht. Zu erfragen unter Nr. 705 in der E.Z.

**ZUMIETEN GESUCHT**

2-3 Büroräume zu mieten gesucht. Angeb. unter Nr. 707 an die E.Z.

Garage in Ettlingen zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 709 an die E.Z.

Achtung! Bei angenehm. ält. Ehepaar möbl. Einzelbettzimmer m. Chaisel u. Kü-Ben. v. ruh. symp. Ehepaar ges. Ang. unt. 712 a. d. E.Z.

Den neuen Hoff von uns!

Diese Frühjahrsauswahl mit ihren erfreulichen Preisen ist wieder ein typisches Beispiel für die Leistungsfähigkeit des Vetter-Hauses.

Wer dort kauft, darf damit rechnen, daß die neue Kleidung langlebig gelingen wird. - Deshalb:

Lieber heut' als morgen zu Vetter.

MODEHAUS



KARLSRUHE  
Kaiser-, Ecke Lammstraße

Dr. med. Rud. Ludwig  
prakt. Arzt und Geburtshelfer  
Ettlingen, Pforzheimer Str. 41  
Zugelassen zu allen Kassen

Unser Frühjahrs-Angebot  
**Lederhosen**  
Herrenhosen . ab DM 52.-  
Kinderhosen . ab DM 15.50

**Geschw. Wagner**  
Lederbekleidung  
Luisenstraße 15 (beim Bad)  
Maßarbeit  
Umarbeitung - Reparatur

Der gute Feinschnitt für den verwöhnten Raucher!  
**WERA-GOLD**  
50 Oramm - Packung 2.- DM  
Erhältlich in Ihrem Fachgeschäft  
**Zigarrenhaus Dietz**

**ZU VERKAUFEN**

Holzbettstelle mit Rost zu verkaufen. Bruchhausen, Bahnhofstraße 3.

Ziegemist, 80-100 Zentner, zu verkaufen. Zu erfrag. unter Nr. 710 in der E.Z.

Elektro-Vollherd, 6brn., 3 Pl., m. Backof., 220 V., umst. 20% unt. Ladenpr. abzug. Zu erfr. unt. 714 i. d. E.Z.

**VERSCHIEDENES**

Fahrrad-Besitzer! Schon für DM 4.75 Jahres-Prämie ist ihr Fahrrad gegen Diebstahl versichert. Näh. Ausk. dch. d. Beauftragt. C. Baumelster, Ettling., Kronenstr. 17/Traube.

**Gefichtsausschlag**  
Mit 40 Jahren bewährt  
Kuprin  
Echte Zubereitung

Restlos begeistert sind die Frauen, die Thalyse-Leib- u. Büstenhalter tragen. Für jed. Zustand gibt es ein formverschönerndes gelunderhaltendes Modell. Drucksache frei!

**THALYSIA**

Seit 2.5. im neuen Geschäft Reformhaus Alpina, Karlsruhe Kaiserstraße 143 - auch mittwochs u. samstags durchgehend geöffnet

**Immobilien**

**2 Famil.-Villa in Ettlingen**  
bevorzugte Lage, je 4 Zi., Kü., Zub., dazu 4 Mansarden, 1083 qm Gart., selt. günstig, bei 15 000 DM Anzahlung zu verkaufen. Der Alleinbeauftragte: Richard Huber - Karlsruhe, Degenfeldstraße 11, Tel. 3174.

Charlotte Draxel  
staatl. gepr. Klavierlehrerin  
Anmeldungen  
Pforzheimer Straße 15

Schönitz  
zeigt  
Frühjahr-Neuheiten

DANKSAGUNG  
Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme sowie die schönen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Vaters

**Leopold Brecht**  
Landwirt

sprechen wir allen ein herzliches Vergeltsgott aus.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Geschwister und Angehörige  
Ettlingen, Durlacher Str. 9, den 8. März 1950

**Stoff-Neuheiten**  
apert und elegant - erstklassige Qualität auf Lager  
verarbeitet zu modischer Garderobe für Damen und Herren

**Schneidermeister Erwin Daum**  
Totzt: Leopoldstraße 36

**Achtung! Neueingänge in:**

**Konfirmandenanzüge**  
in Kamminga und Cheviot . . . . . ab 56.-

**Konfirmandenkleider**  
in Mattkrepp und Kroppeatin . . . . . ab 14.75

**Kommunionanzüge**  
I u. II-r-ihig mit langer u. kurzer Hose ab 34.50

**Kommunionkleider**  
in Taft und S.ändkrepp . . . . . ab 19.50

sowie Hemden, Unterwäsche, Strümpfe, Schuhe und Kommunionkerzen

Alle weiteren Artikel finden Sie in großer Auswahl bei

**KAUFHAUS SCHNEIDER**  
ETTlingen

Für Ostern u. Weißen Sonntag empfehlen wir

**MAGNIFIKATE**

Rotschnitt DM 6.40

Buchdruckerei A. Graf, Ettlingen

**Garten- u. Feldsämereien**  
in erstklassigem Qualitätsgut

Dickrübsamen Eckendorfer gelb u. rot  
Steckzwiebeln gelbe  
Blumendünger  
schöne kräftige Kopfsalatpflanzen  
empfehlen

Samengeschäft und Gartenbaubetrieb

**RUDOLF REITER**  
Albstraße 45 - Telefon Nr. 289

**Treffger-Anbaumöbel** in Nußbaum gebohrt  
formschön und überraschend günstig im Preis:

Kommode 110 breit, 77 hoch, 34 tief . . . . . DM 142.-  
Schreibtisch 110 breit, 144 hoch, 34 tief . DM 330.-  
mit LKörfeld

Schrank 90 breit, 144 hoch, 34 tief . . . . . DM 156.-  
Vitrinen-Schrank 110 breit, 144 hoch, 34 tief . DM 257.-  
mit Glasschiebetüren

Schreibtisch . . . . . DM 285.-

u. viele andere Ergänzungsstücke. Sie sollten sich bei uns über die Vorzüge dieser Möbel beraten lassen!

Möbelfabrik und Einrichtungsheer.  
KARLSRUHE - Kaiserstraße 97